

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

75. Jahrgang

Nr. 13

Donnerstag, 31. März 2022

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

07.04.2022, 17:00 Uhr

Rat der Stadt Solingen

Theater und Konzerthaus – Großer Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie die gültigen Corona Regeln.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 11. Sitzung des Rates am 17.02.2022
4. Vorschlag für eine en-bloc-Abstimmung
5. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien
6. Hauptsatzung der Klingengstadt Solingen
7. Geschäftsordnung für den Rat der Klingengstadt Solingen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen
8. Zuständigkeitsregelung der Ausschüsse der Klingengstadt Solingen
9. Allgemeine Richtlinien des Rates für die Bezirksvertretungen der Klingengstadt Solingen
10. RatsTV
11. Mehr Öffentlichkeit: Verbesserung und Ausweitung des Rats-TVs
Antrag der Ratsfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 21.03.22
12. Kuratorium „Die Schärfste Klinge“
Benennung der Vertretung des Oberbürgermeisters
13. Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH - Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung
14. Schutz der Bevölkerung
gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen SPD und FDP vom 24.03.2022
15. Änderung des Regionalplans: Buschfeld
Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 24.03.2022
16. Fortführung des Qualitäts- und Zertifizierungsverfahrens „European Energy Award“

17. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW im Bereich des zentralen IT-Budgets; hier: Projekt „Digitalisierung Stadtdienst Personal/ Organisation“ zur Sicherstellung von umfassenden Digitalisierungsmaßnahmen im Stadtdienst Personal/ Organisation als Reaktion auf die Pandemie
18. Ausgleich pandemiebedingter Belastungen der städtischen Beteiligungen für 2021
19. Entwurf des Gesamtabschlusses 2020 der Klingengstadt Solingen
20. Anpassung der Parkgebührenordnung zur Förderung des CarSharings und der Elektromobilität im Stadtgebiet Solingen
21. II. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung
22. Bauleitplanung Kölner Straße/ Hauptstraße
Information über die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligungen sowie Satzungsbeschluss zur Teilaufhebung des Durchführungsplanes S 1 für das Gebiet zwischen der Kölner Straße, der Hauptstraße und der Straße Klosterwall (Beschluss 3)
- *Stadtbezirk Mitte* -

Herausgegeben von:

Klingengstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich
Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion
Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail
amtsblatt@solingen.de

Satz
Klingengstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb
Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

- 23. Verschiedenes
- 23.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 23.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

- 1. Beantwortung von Anfragen
- 2. Befangenheitserklärungen
- 3. Protokoll über die 11. Sitzung des Rates am 17.02.2022
- 4. Außerplanmäßige Mehrausgabe für klimaresiliente, artenreiche Schulhöfe - Projektvorhaben im Rahmen des Programms „REACT-EU – Steigerung der Klimaresilienz“
- 5. Verschiedenes
- 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.2 Anfragen an die Verwaltung

04.04.2022, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Mitte

Walder Stadtsaal – Stadtsaal
Friedrich-Ebert-Straße 87, 42719 Solingen

*Gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Städtebau, Stadtentwicklung und Digitale Infrastruktur.
Bitte beachten Sie die gültigen Corona Regeln.*

Tagesordnung - öffentlich -

- 1. Beantwortung von Anfragen
- 2. Befangenheitserklärungen
- 3. Quartier am Fronhof
hier: Information über den aktuellen Stand der Projektentwicklung
- 4. Bauleitplanung Kölner Straße/ Hauptstraße
Information über die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligungen sowie Satzungsbeschluss zur Teilaufhebung des Durchführungsplanes S 1 für das Gebiet zwischen der Kölner Straße, der Hauptstraße und der Straße Klosterwall (Beschluss 3)
- Stadtbezirk Mitte -
- 5. Verschiedene
- 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.2 Anfragen an die Verwaltung

04.04.2022, 17:00 Uhr

Ausschuss für Städtebau, Stadtentwicklung und Digitale Infrastruktur

Walder Stadtsaal – Stadtsaal
Friedrich-Ebert-Straße 87, 42719 Solingen

*Gemeinsame Sitzung mit der Bezirksvertretung Mitte.
Bitte beachten Sie die gültigen Corona Regeln.*

Tagesordnung - öffentlich -

- 1. Beantwortung von Anfragen
- 2. Befangenheitserklärungen
- 3. Quartier am Fronhof
hier: Information über den aktuellen Stand der Projektentwicklung

- 4. Bauleitplanung Kölner Straße/ Hauptstraße
Information über die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligungen sowie Satzungsbeschluss zur Teilaufhebung des Durchführungsplanes S 1 für das Gebiet zwischen der Kölner Straße, der Hauptstraße und der Straße Klosterwall (Beschluss 3)
- Stadtbezirk Mitte -
- 5. Verschiedene
- 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.2 Anfragen an die Verwaltung

04.04.2022, 17:30 Uhr

Ausschuss für Städtebau, Stadtentwicklung und Digitale Infrastruktur

Walder Stadtsaal – Stadtsaal
Friedrich-Ebert-Straße 87, 42719 Solingen

Bitte beachten Sie die gültigen Corona Regeln.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

- 1. Beantwortung von Anfragen
- 2. Befangenheitserklärungen
- 3. Protokoll über die 10. Sitzung des Ausschusses für Städtebau, Stadtentwicklung und Digitale Infrastruktur am 07.12.2021
- 4. Protokoll über die 12. Sitzung des Ausschusses für Städtebau, Stadtentwicklung und Digitale Infrastruktur am 14.02.2022
- 5. WLAN-Hotspots in der Stadt
Antrag der Ratsfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 21.03.22
- 6. Mehr Öffentlichkeit: Verbesserung und Ausweitung des Rats-TVs
Antrag der Ratsfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 21.03.22
- 7. Verschiedenes
- 7.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 7.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

- 1. Beantwortung von Anfragen
- 2. Befangenheitserklärungen
- 3. Protokoll über die 12. Sitzung des Ausschusses für Städtebau, Stadtentwicklung und Digitale Infrastruktur am 14.02.2022
- 4. Vergabe von Objekt- und Freianlagenleistung als ARGE zum Bau einer städtischen KiTa und geförderter Wohnungen auf dem Grundstück „Schwanenstraße 94“ in Solingen-Ohligs im Rahmen eines VgV-Verfahrens
- 5. Vergabe von Tiefbauarbeiten im Rahmen der Baumaßnahme „Umgestaltung Marktplatz Ohligs“ über 1 Mio. Euro
- 6. Verschiedenes
- 6.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 6.2 Anfragen an die Verwaltung

05.04.2022, 17:00 Uhr

Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschuss

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie die gültigen Corona Regeln.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Wohnungsleerstandserhebung durch Zensus-Daten
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 11. Sitzung des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses am 15.02.2022
4. Hauptsatzung der Klingensteinadt Solingen
5. Geschäftsordnung für den Rat der Klingensteinadt Solingen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen
6. Zuständigkeitsregelung der Ausschüsse der Klingensteinadt Solingen
7. Allgemeine Richtlinien des Rates für die Bezirksvertretungen der Klingensteinadt Solingen
8. RatsTV
9. Kuratorium „Die Schärfste Klinge“
Benennung der Vertretung des Oberbürgermeisters
10. Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH – Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung
11. Sachstandsbericht über die Mitgliedschaft im Metropolregion Rheinland e.V.
Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 21.03.2022
12. Kostenfreie Bereitstellung von Menstruationsartikeln in allen städtischen Gebäuden, insbesondere weiterführenden Schulen
Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE.Die PARTEI vom 17.03.2022
13. Katastrophenschutz und Notfallmanagement in der Klingensteinadt Solingen
 - 13.1 Implementierung eines Notfallmanagements
 - 13.2 Katastrophenschutz und zivile Verteidigung
- mündlicher Bericht -
 - 13.3 Schutz der Bevölkerung
gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen SPD und FDP vom 24.03.2022
14. IT-Strategie 2.0 der Klingensteinadt Solingen
15. Internetanbindung in Flüchtlingsunterkünften
Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE.Die PARTEI vom 22.03.2022
16. Verfassungsbeschwerde gegen das GFG 2022 – Differenzierung der fiktiven Hebesätze
17. Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf gegen den Festsetzungsbescheid zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2022 (GFG 2022)
18. Beteiligung Stadt Solingen an der Partnerschaft Deutschland - Berater der öffentlichen Hand GmbH
19. Verschiedenes
 - 19.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 19.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 11. Sitzung des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses am 15.02.2022
4. Leitung des SD 37 (Feuerwehr) - Personalnachfolge
5. Abschluss von 3 Rahmenverträgen zur Beschaffung von Feuerwehr- und Rettungsdienstbekleidung
6. Abberufung und Bestellung von Vorstandmitgliedern des Stiftungsvorstandes der Gerd-Kaimer-Bürgerstiftung Solingen
7. Gerd-Kaimer-Bürgerstiftung Solingen – Fördermaßnahmen
8. Verschiedenes
 - 8.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 8.1.1 Rahmenvertrag zur Beschaffung von Brandschutz-überbekleidung der Feuerwehr
 - 8.1.2 Beschaffung von Atemschutz für der Feuerwehr
 - 8.2 Anfragen an die Verwaltung

BEKANNTMACHUNG

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Klingensteinadt Solingen Bodenrichtwerte, Immobilienrichtwerte und Grund- stücksmarktbericht zum Stichtag 01.01.2022

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Klingensteinadt Solingen hat gemäß § 196 Baugesetzbuch (BauGB) und gemäß § 9 Abs. 4 Grundstückswertermittlungsverordnung Nordrhein-Westfalen (GrundWertVO NRW) am 22.02.2022 und 15.03.2022 die Bodenrichtwerte, die Immobilienrichtwerte und den Grundstücksmarktbericht jeweils bezogen auf den Stichtag 01.01.2022 beschlossen.

Ein Bodenrichtwert ist ein aus Kaufpreisen ermittelter durchschnittlicher Bodenwert je Quadratmeter Grundstücksfläche, der sich auf ein gebietstypisches Grundstück in der jeweiligen Bodenrichtwertzone bezieht (sogenanntes Bodenrichtwertgrundstück).

Immobilienrichtwerte sind georeferenzierte, auf einer Kartengrundlage abzubildende, durchschnittliche Lagewerte für Immobilien bezogen auf ein für diese Lage typisches „Normobjekt“. Sie stellen Vergleichsfaktoren für bebaute Grundstücke im Sinne von § 20 ImmoWertV dar und bilden die Grundlage für die Verkehrswertermittlung im Vergleichsverfahren nach § 24 Absatz 2 ImmoWertV.

Der Grundstücksmarktbericht beinhaltet die Beschreibung des Immobilienmarktes und stellt die für die Wertermittlung erforderlichen Daten übersichtlich dar.

Die oben genannten Produkte sind für jedermann kostenfrei im Internet einsehbar. Unter der Adresse www.boris.nrw.de wird dem interessierten Bürger nach Eingabe von Gemeinde, Straßename und Hausnummer ein Kartenausschnitt mit Darstellung des aktuellen Boden- oder Immobilienrichtwertes präsentiert, wobei auch dessen beschreibende Merkmale abgerufen werden können. Der digitale

Grundstücksmarktbericht kann als PDF-Dokument heruntergeladen werden.

Solingen, 24.03.2022

Der Vorsitzende des Gutachterausschusses
für Grundstückswerte in der Klingensteinadt Solingen

Filenius

BEKANNTMACHUNG

Dienstjubiläum

Am 01.04.2022 feiert

- **Frau Bettina Kanka**
Technische Betriebe Solingen

ihr 25jähriges Dienstjubiläum.

Rat und Verwaltung trauern um

Ernst-Dieter Tack

der am 08. März 2022 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Herr Tack war von 1975 bis 1999 Ratsmitglied der Klingensteinadt Solingen. In seiner aktiven Zeit war er in vielen Gremien der Klingensteinadt Solingen entscheidend tätig. Von 1978 bis 1984 war er Mitglied im Ältestenrat, von 1976 bis 1984 und von 1989 bis 1994 im Haupt- und Finanzausschuss, von 1984 bis 1989 im Hauptausschuss, von 1994 bis 1999 im Finanz- und Vermögensausschuss. Darüber hinaus war er von 1977 bis 1999 Mitglied im Schulausschuss, davon von 1989 bis 1999 Vorsitzender. Weiterhin war er von 1973 bis 1999 Mitglied im Sportausschuss, davon von 1982 bis 1989 Vorsitzender. Zudem war er von 1975 bis 1976 und von 1987 bis 1989 Mitglied des Wirtschaftsausschusses. In vielen weiteren Gremien war er stellvertretend tätig.

Ernst-Dieter Tack setzte sich unermüdlich für die Belange der Klingensteinadt Solingen sowie seine Mitmenschen ein. Ihm konnten verantwortungsvolle Aufgaben anvertraut werden. Herr Tack war immer bereit, sich auf die Wünsche und Nöte der Beteiligten einzulassen. Im Rahmen seiner übertragenen Aufgaben setzte er sich für eine exzellente Schullandschaft und für die Förderung des Breitensports in Solingen ein.

Herr Tack hat sich um seine Heimatstadt verdient gemacht. Wir werden uns auch über seinen Tod hinaus dankbar an ihn erinnern. Sein Andenken werden wir in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

**Solingen**

Tim-O. Kurzbach
Oberbürgermeister der
Klingensteinadt Solingen

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

V22/23-2/100 - Gym. Schwertstraße 19, Sanierung Altbau, Trockenbauarbeiten (Decken/Wände)

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42651 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Gym. Schwertstraße 19, Sanierung Altbau, Trockenbauarbeiten (Decken/Wände)
Trockenbauarbeiten, im Wesentlichen gegliedert in:
Innenwände, GK-Metallständerwerk
ca. 450 m² GK-Metallständerwerk CW 50
ca. 1.100 m² GK-Metallständerwerk CW 75
ca. 70 m² GK-Metallständerwerk CW 100
ca. 1.350 m² Schachtwände, raumhoch
ca. 1.000 m² Vorsatzschalen, raumhoch
Abhangdecken
ca. 5.350 m² Rasterdecke 625/625 mm
ca. 750 m² GK-Akustikdecke
ca. 1.000 m² Deckenverkofferung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 07.06.2022 Bis: 31.10.2022
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deep-link/subproject/ef91f287-ae79-4eb4-ae79-b8a9b6d79c75>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten**
sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
01.04.2022 10:00:00
30.05.2022
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme
(einschließlich der Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme
(einschließlich der Nachträge).
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen**
Vergabebestimmungen wenden kann
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472889

23.03.2022

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V22/60/128 - SSB Palas u. Kapelle - Zimmererarbeiten

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42659 Solingen-Burg
- f) Art und Umfang der Leistung**
SSB Palas u. Kapelle - Zimmererarbeiten
Schloß Burg a/d Wupper wird in den kommenden Jahren umfassend saniert. Die ausgeschriebene Leistung beinhaltet die holztechnische Instandsetzung und teilweise Neukonstruktion von Decken, die Dachinnendämmung sowie die Fachwerkinstandsetzung des zusammenhängenden Gebäudekomplexes Burgtor-Palas-Kapelle-Zwingertor.
Folgende Arbeiten sind durchzuführen:
Burgtor, Palas, Zwingertor:
Erneuerung Holzbalkendecke EG Foyer ca. 55 m²
Erneuerung Holzbalkendecke Rittersaal ca. 260 m²
Dachverstärkung und Dämmung ca. 1185 m²
Verstärkung Deckenbalken ca. 190 m
Fachwerkinstandsetzung ca. 75 m²
Kapelle und Anbau:
Dachverstärkung und Dämmung ca. 345 m²
Verstärkung Deckenbalken ca. 100 m
Fachwerkinstandsetzung ca. 85 m²
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 20.06.2022 Bis: 15.03.2023
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deep/link/subproject/343b2e12-c254-41bb-934e-c62e9a9bf563>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
25.04.2022 10:00:00
24.06.2022
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen zu Arbeiten an historischen Gebäuden, nicht älter als 5 Jahre; nachzuweisen durch Eigenerklärung.
Bitte machen Sie hierzu mindestens die folgenden Angaben: Objekt, erbrachte Leistung, Bauherr, Anschrift, Ansprechpartner, Telefon.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472889

22.03.2022

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV) Verfahren: V22/59/130 - Take Off- Ready For Future 2022 Auftraggeber: Stadt Solingen

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Take Off- Ready For Future 2022

Leistungsgegenstand ist ein Angebot für junge Menschen i.d.R. unter 25 Jahren im Übergang von Schule in den Beruf, mit dem Ziel, diese durch Empowerment zu stärken, das Selbstbewusstsein zu erhöhen und ihre sozialen Kompetenzen zu verbessern, um erfolgreich auf dem Weg von Schule in den Beruf unterstützt und in Ausbildung vermittelt zu werden. Grundlage der Leistung ist § 16 h SGB II. Jugendliche stellen nach der Schule die Weiche für eine gelungene berufliche und soziale Integration. Wenn sich junge Menschen an diesem sensiblen Punkt in ihrem Lebenslauf machtlos fühlen, hemmt das ihre Entwicklung langfristig. Die Maßnahme soll hier ansetzen und die Jugendlichen aktivieren, ihre eigenen Interessen und Talente zu entdecken. Davon ausgehend soll das Angebot die Jugendlichen dabei unterstützen, diese Kompetenzen auf dem Arbeitsmarkt einzusetzen. Die Maßnahme soll für die jungen Menschen eine Möglichkeit sein, sich selbstgesteuert zu entfalten. Ihr Potenzial soll direkt bei der Entwicklung und Durchführung des Angebotes gewinnbringend genutzt werden.

Das Interessengebiet junger Menschen liegt meist in der Nutzung von Social-Media-Diensten, wie WhatsApp, Instagram, Snapchat, YouTube etc. Jugendlichen ist es meist wichtig, Teil einer Online Community zu sein, in der sie chatten, liken, sharen und posten. In diesem digitalen Raum können sie das tun, was für sie wichtig ist, die Hemmschwelle sich hier aktiv einzubringen ist wesentlich geringer, als in der realen Welt. Jugendliche können sich hier unbeobachtet von den Erwachsenen bewegen.

Durch den Umgang und die Nutzung von Social Media können Jugendliche ihre eigenen Gedanken in einer Peergroup austauschen und sich somit von den eigenen Eltern ablösen, die Entwicklung einer eigenen Identität kann hierdurch durchaus begünstigt werden. Auch weitere Kompetenzen, wie Selbstvermarktung, digitales Know-How, Kreativität, etc. sind Fähigkeiten, die sich durch den Umgang mit Social Media aufbauen und erweitern. Insbesondere nach den Erfahrungen der Corona-Pandemie ist es wichtig, dass Jugendliche ihre eigene Wirkmächtigkeit und ihre Selbstwirksamkeit neu entdecken und selbstbewusst ins Berufsleben starten. Aus diesem Grund wird die Maßnahme mit den Jugendlichen gemeinsam geplant und durchgeführt. Durch Angebote zum individuellen und kollektiven Empowerment können Resilienz aufgebaut, das Selbstbewusstsein der Jugendlichen gestärkt und wichtige soziale Kompetenzen verbessert werden.

Die Maßnahme bietet Jugendlichen die Möglichkeit, Schlüsselkompetenzen und Fachkompetenzen zu entwickeln. Dabei sollen sowohl Referentinnen und Referenten engagiert werden, als auch die Jugendlichen selbst als Anleiter von Workshops zum Einsatz kommen. Insbesondere bei der Vermittlung von Fachkompetenzen innerhalb wöchentlicher Angebote können Jugendliche eingebunden werden. Junge Menschen können sich so auf Augenhöhe gegenseitig fördern und voneinander lernen.

Grundlegendes Instrument zu Beginn der Maßnahme ist die Kompetenzanalyse. Diese liefert wichtige Informationen über die Ressourcen und Fähigkeiten der Jugendlichen, die bei der individuellen Zielsetzung berücksichtigt werden. Auch hier wird bereits mit den Jugendlichen besprochen, welche Rolle die Gruppe bei der Erreichung individueller Ziele spielen kann. Es sollen mind. 45 Kundinnen/Kunden des kommunalen Jobcenters unter 25 Jahren für die Maßnahme gewonnen werden. Auch andere Teilnehmende, die nicht im Leistungsbezug stehen, können teilnehmen und sollen in das Projekt einmünden (Verteilung ca. 70% TN im ALG-II-Bezug, ca. 30% TN außerhalb ALG II).

Die Vertragslaufzeit beträgt 24 Monate.

Ort der Leistungserbringung:

42651 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 13.06.2022 Bis: 12.06.2024

Verlängerungsoption: 13.06.2024 - 12.06.2026

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c42c11b4-eede-4bc7-b9af-bad49849f724>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 26.04.2022 10:00:00

Bindefrist: 24.06.2022 00:00:00

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Zertifizierung gemäß AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung). Diese Trägerzertifizierung wird benötigt (vgl. §§ 178 SGB III, 16 SGB II, 443 SGB III n. F.) wenn Sie als Träger Arbeitsförderungsmaßnahmen nach dem SGB III bzw. nach § 16 SGB II i. V. m. § 45 SGB III durchführen. Dem Angebot in Kopie beizufügen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnisse (%): 30 / 70

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

1 Ziele/Grundverständnis der eigenen Arbeit 15%

2 Auseinandersetzung mit der Zielgruppe 15 %

3 Strategie/Maßnahmendurchführung 60 %

4 Erfahrung 10 %